

Findet er ab dem zweiten Ei einen Chip, dessen Farbe er schon hat, müssen alle seine Chips wieder zurück in die leeren Eier. Die gefüllten Eier kommen zu den anderen in die Tischmitte.

Nun ist der nächste Spieler an der Reihe.

Weißer Chips sind Joker

Weißer Chips haben zwei Vorteile:

- Man darf sie als Joker auf jedes beliebige Farbfeld legen.
- Liegt der weiße Chip beispielsweise auf einem dunkelgrünen Feld und man zieht einen dunkelgrünen Chip, so wird der dunkelgrüne Chip einfach ins Ei zurückgelegt. Man muss nicht alle Chips abräumen.

Der weiße Chip bleibt auf seinem Platz, z. B. dem dunkelgrünen Feld, liegen. Danach ist der nächste Spieler an der Reihe.

Der schwarze Chip

Den schwarzen Chip gibt es nur ein Mal. Wer das Pech hat und ihn findet, muss alle Chips von seiner Spieltafel räumen. Die Chips kommen zurück in die Eier und die gefüllten Eier werden in die Tischmitte gelegt.

Spielende

Wer als Erster alle Farbfelder seiner Spieltafel mit passenden Chips belegt hat, ruft: „1, 2, 3 – bunter Papagei!“ und gewinnt!

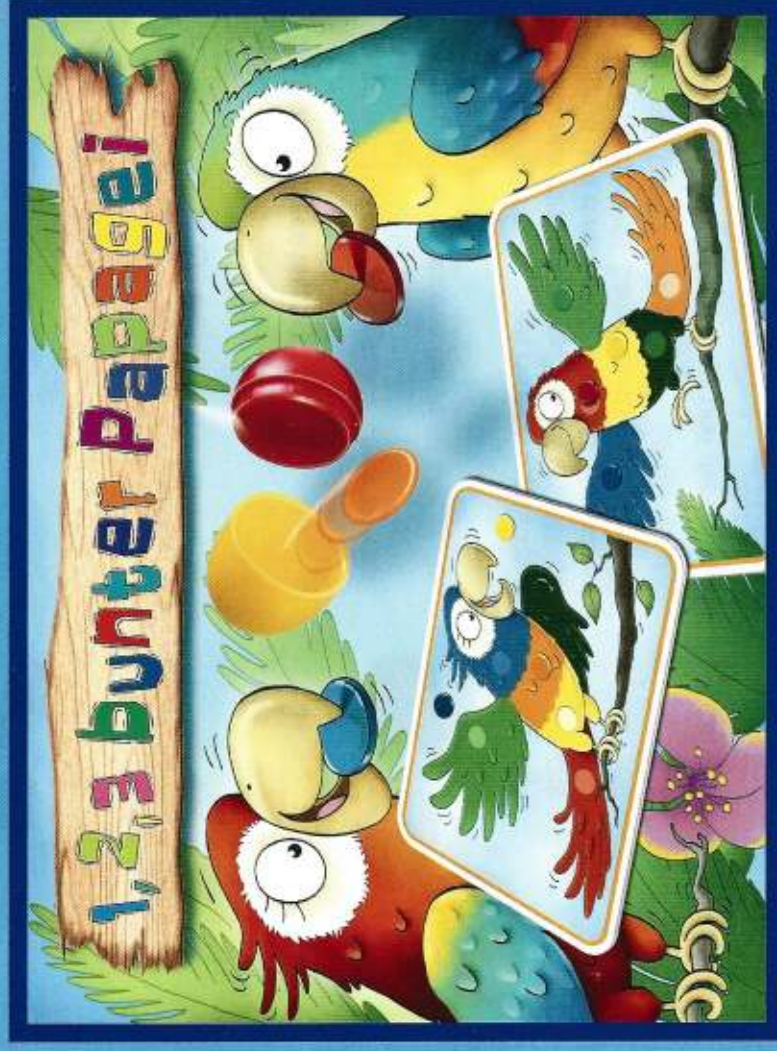
Viel Spaß beim Spielen wünscht euch Innovakids!

© Innovakids GmbH
Postfach 301066 · 70450 Stuttgart
Germany
games@innovakids.net



Achtung! Für Kinder unter 36 Monaten nicht geeignet. Erststückerfahrung wegen verschluckbarer Kleinteile.

230904



Lustiges Farbensuchen
für 2 bis 4 Spieler ab 5 Jahren

Inhalt:

22 Eier
22 bunte Chips
4 Spieltafeln

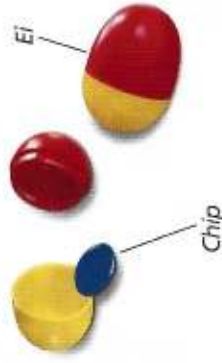


Ziel des Spiels

Jeder Spieler versucht als Erster den Papagei auf seiner Spieltafel mit den sechs passenden Chips zu belegen.

Spielvorbereitung

In jedes Ei kommt ein Chip. Alle Chips werden in den Eiern versteckt.
Die gefüllten Eier werden gemischt und in die Tischmitte gelegt.



Jede Spieltafel zeigt einen Papagei mit sechs verschiedenen Farbflächen: gelb, blau, rot, orange, hellgrün und dunkelgrün. Auf jeder Farbfläche ist ein rundes Feld. Darauf wird später der dazu passende farbige Chip gelegt.

Aufgepasst: Die weißen Chips und der schwarze Chip haben eine besondere Bedeutung.



Der erste Spielzug

Der jüngste Spieler beginnt und öffnet ein Ei. Den farbigen Chip daraus legt er auf das entsprechende Farbfeld seiner Spieltafel. Ein roter Chip kommt auf das rote Feld, ein hellgrüner auf das hellgrüne und so weiter. Das leere Ei wird beiseite gelegt. Nun entscheidet der Spieler, ob er weiterspielen möchte oder nicht.

Wer an der Reihe ist, darf so viele Eier öffnen, wie er will. Aber aufgepasst: Findet ein Spieler ab dem zweiten Ei einen Chip, dessen Farbe er schon hat, muss er alle Chips wieder zurück in die leeren Eier stecken. Die gefüllten Eier kommen zu den anderen in die Tischmitte.

Nun ist der nächste Spieler an der Reihe.

Alle weiteren Spielzüge

Wer erneut an der Reihe ist, öffnet das erste Ei ohne Risiko. Hat nämlich gleich der erste Chip eine Farbe, die auf der Spieltafel schon belegt ist, legt man ihn einfach wieder zurück in das Ei und der nächste Spieler ist dran. Besitzt der Chip aber eine Farbe, die auf der Spieltafel noch frei ist, behält man ihn. Der Spieler darf entscheiden, ob er noch weitere Eier öffnen möchte.